



## **NIEDERSCHRIFT**

über die  
11. Sitzung des Ortsgemeinderates Spiesheim  
am 16.12.2015.

05.01.2016

Tagungsort: Sängershalle, Raum 1, Niederstraße 4, 55288 Spiesheim

Beginn der Sitzung: 19:30 Uhr

Ende der Sitzung: 21:20 Uhr

### **Anwesenheit:**

anwesend	entschuldigt	nicht anwesend
Hans Philipp Schmitt Walter Dexheimer Thomas Eibenberger Klaus-Uwe Erbes Dr. Christopher Hofmann Andreas Jung Wendelin Keller Ilona Köhler-Sandrock Thoralf Kossack Sabine Stumpf Petra Westenberger Bernd Mann	Matthias Martin	

Vor Eintritt in die Tagesordnung stellt der Vorsitzende fest, dass form- und fristgerecht eingeladen wurde und die Beschlussfähigkeit besteht.

### **Tagesordnung:**

#### **Öffentlich**

**Vorlagen-  
Nr.**

1. Begrüßung
2. Bestellung eines/r Schriftführers/in gemäß § 41 (1) GemO
3. Fragen der Einwohner; Hinweis: Fragen, die sich auf nachfolgende Tagesordnung beziehen, sind nicht möglich.
5. Bericht des Vorsitzenden des Rechnungsprüfungsausschusses über die Prüfung der Jahresrechnung 2014 und Beschlussfassung über die Jahresrechnung 2014

6. Beratung und Beschlussfassung über die Entlastung des Ortsbürgermeisters, der ihn vertretenden Beigeordneten sowie des Bürgermeisters und der ihn vertretenden Beigeordneten für das Haushaltsjahr 2014
7. Beratung und Beschlussfassung über die Abgabe einer Stellungnahme im Rahmen des Anhörverfahrens zum Entwurf der Teilfortschreibung des Regionalplanes Rheinhessen-Nahe 2014 2015/0423
8. Beratung über eine bauliche Maßnahme am Ratskeller; zusätzlicher Zugang in Obergeschoss über die Westseite des Ratskellers
4. Stellungnahme der Verwaltung zur überörtlichen Prüfung der Ortsgemeinde Spiesheim für den Prüfungszeitraum 2009 bis 2015 2015/0439
9. Mitteilungen und Anfragen

### **Öffentlicher Teil:**

Da Herr von Donat sich noch auf einer anderen Sitzung befindet, schlägt Obgm Hans-Philipp Schmitt vor, TOP 4 zu verschieben, bis Herr von Donat an der Sitzung teilnehmen kann.  
Abstimmung: einstimmig zugestimmt

#### **TOP 1:** Begrüßung

Obgm Hans-Philipp Schmitt begrüßt die Ratsmitglieder, die Zuhörer und Astrid Baumann von der VG Wörrstadt.

#### **TOP 2:** Bestellung eines/r Schriftführers/in gemäß § 41 (1) GemO

Astrid Baumann wird gemäß § 41 (1) GemO zur Schriftführerin bestellt und nimmt gemäß § 69 GemO als Vertreterin der VG Wörrstadt an der Sitzung teil.

#### **TOP 3:** Fragen der Einwohner; Hinweis: Fragen, die sich auf nachfolgende Tagesordnung beziehen, sind nicht möglich.

keine

#### **TOP 5:** Bericht des Vorsitzenden des Rechnungsprüfungsausschusses über die Prüfung der Jahresrechnung 2014 und Beschlussfassung über die Jahresrechnung 2014

Obgm Hans-Philipp Schmitt übergibt das Wort an den Vorsitzenden des RPA Thomas Eibenberger, der die Leitung der Sitzung übernimmt und die Ergebnisse der 1. Sitzung des

RPA vom 25.11.2015 vorstellt. Die NS dieser Sitzung liegt den RM mit der Einladung vor. Die Prüfung hat zu keinen Einwendungen geführt.

Beschlussvorschlag:

Nach Abschluss der Prüfung schlägt der RPA Spiesheim dem OGR Spiesheim einstimmig die Annahme des Jahresabschlusses 2014 vor.

Obgm Hans-Philipp Schmitt und der Beigeordnete Walter Dexheimer nehmen gemäß § 114 und § 22 (1) GemO nicht an der Beschlussfassung teil und rücken vom Sitzungstisch ab.

Abstimmung: einstimmig zugestimmt

**TOP 6:** Beratung und Beschlussfassung über die Entlastung des Ortsbürgermeisters, der ihn vertretenden Beigeordneten sowie des Bürgermeisters und der ihn vertretenden Beigeordneten für das Haushaltsjahr 2014

Beschlussvorschlag:

Ebenso einstimmig schlägt der RPA Spiesheim vor, dem Ortsbürgermeister und den Ortsbeigeordneten der Ortsgemeinde Spiesheim, sowie dem Bürgermeister und den Beigeordneten der Verbandsgemeinde Wörrstadt für das Haushaltsjahr 2014 Entlastung zu erteilen.

Abstimmung: einstimmig zugestimmt

Obgm Hans-Philipp Schmitt und der Beigeordnete Walter Dexheimer kehren zurück an den Sitzungstisch und Obgm Hans-Philipp Schmitt übernimmt wieder die Leitung der Sitzung.

**TOP 7:** Beratung und Beschlussfassung über die Abgabe einer Stellungnahme im Rahmen des Anhörverfahrens zum Entwurf der Teilfortschreibung des Regionalplanes Rheinhessen-Nahe 2014

Die BV 2015/0423 vom 23.11.2015 liegt den RM mit der Einladung vor und wird von Obgm Hans-Philipp Schmitt vorgelesen.

Beschlussvorschlag:

Es wird beschlossen, an der mit Schreiben vom 22.12.2014 ergangenen Stellungnahme der VG Wörrstadt festzuhalten.

Abstimmung: einstimmig zugestimmt

**TOP 8:** Beratung über eine bauliche Maßnahme am Ratskeller; zusätzlicher Zugang in Obergeschoss über die Westseite des Ratskellers

Obgm Hans-Philipp Schmitt schlägt vor, dass an der Rückseite des Ratskellers ein Durchbruch gemacht wird, um eine Tür einzubauen. Dieser Eingang wäre über die Westseite zu erreichen. Somit könnten die ganzen Dinge, die momentan im Keller gelagert werden, im Obergeschoss gelagert werden (außer den Biertischgarnituren) und der Keller könnte so wieder als Kommunikationsraum vermietet werden. Der Rat steht dem positiv gegenüber und bittet darum, dass ein Statiker hinzugezogen wird, um zu klären ob statische Maßnahmen nötig sind.

Winfried von Donat nimmt ab 19.55 h an der Sitzung teil.

**TOP 4:** Stellungnahme der Verwaltung zur überörtlichen Prüfung der Ortsgemeinde Spiesheim für den Prüfungszeitraum 2009 bis 2015

Die BV 2015/0439 liegt den RM mit der Einladung vor. Winfried von Donat erläutert die Randnotizen über die Stellungnahme der Verwaltung zur überörtlichen Prüfung der OG Spiesheim für den Prüfungszeitraum 2009-2015.

**Zu Rd.Nr. 1 - Haushaltssatzung**

Die gesetzlichen zeitlichen Vorgaben zur Erstellung bzw. Vorlage des Haushaltsplanes sind bekannt. Es ist jedoch fast unmöglich, diese zeitlichen Vorgaben für alle Gemeinden zu realisieren. Um diese Problematik etwas zu minimieren, werden u.a. auch Doppelhaushalte erstellt.

Desweiteren ist darauf hinzuweisen, dass die Erstellung und Verabschiedung des Haushaltsplanes von verschiedenen Faktoren abhängig ist, wie u.a.

- Besprechung der Mittelanmeldungen der Fachabteilungen mit den Obgm
- Einarbeitung der Gesprächsergebnisse in die Mittelanmeldungen durch die Fachabteilungen
- Rückgabe der Mittelanmeldung an die Kämmerei
- Erstellung des Haushaltsplanentwurfes
- Besprechung des Entwurfes mit dem Obgm
- Terminierung der Ausschuss- und Ortsgemeinderatssitzungen durch den Obgm
- Vorlage und Genehmigung durch die Kreisverwaltung
- Veröffentlichung des Haushaltsplanes

Durch das Zusammenspiel all dieser Faktoren bei der Erstellung des Haushaltsplanes, ist es nur sehr schwer möglich, sich auf eine konkrete Terminierung im Vorfeld festzulegen. Darüber hinaus kommt das Haushaltsrundsreiben des Ministeriums des Innern, für Sport und Infrastruktur (ISIM), in dem wichtige Eckwerte für die Haushaltsaufstellung der Kommunen enthalten sind, erst Ende Oktober/Anfang November.

**Zu Rd.Nr. 2 - Jahresrechnung**

Derzeitige und künftige Jahresrechnungen werden gemäß den gesetzlichen Vorgaben fristgemäß erstellt.

**Zu Rd.Nr. 3 – Mehrzweckhalle**

Die Ortsgemeinde Spiesheim hat mit ca. 924 Einwohnern das Problem, dass die Nachfrage bei Ortsansässigen aber auch bei auswärtigen Bürgern sehr gering ist. Es wird darauf hingearbeitet, dass eine bessere Werbung bzgl. der Anmietung der Mehrzweckhalle auf der

VG-Homepage erfolgt. Desweiteren wird eine Erhöhung der Nutzungsentgelte für die Mehrzweckhalle geprüft.

## **Osterter Weg**

### **Zu Rd.Nr. 4**

Zum Zeitpunkt der Beschlussfassung lagen ein Angebot der Fa. Wöbau bzgl. 6cm-Asphalteinbau sowie eine Kostenschätzung für die Ausführung mit DSK (Dünnschicht im Kalteinbau) vor. Die Höhe der vorliegenden Kostenschätzung wurde durch das Angebot der Fa. Kutter vom 04.02.2015 bestätigt.

Am 03.02.2015 lag ein Angebot der Fa. Jung über 6cm-Asphalteinbau vor, dieses Angebot ist mit dem Angebot der Fa. Wöbau vergleichbar, jedoch ist die Fa. Jung deutlich günstiger. Das zweite Angebot der Fa. Jung vom 01.09.2015 entstand aufgrund einer Anfrage der OG Spiesheim sowie der dort ansässigen Landwirte. Das Angebot wurde nämlich um den Einbau von Seitenstreifen mit Schottermaterial erweitert.

Die Aussetzung des Beschlusses vom 21.01.2015 war rechtmäßig, weil seitens der Fa. Kutter kein Angebot über 6cm-Asphalteinbau vorlag, das genannte Angebot bezog sich auf DSK. Der Ortsgemeinderat ging jedoch bei seiner Entscheidung davon aus, dass zum angebotenen Preis von ca. 21.000 EURO 6cm-Heißasphalt eingebaut wird. Ein solches Angebot lag jedoch nicht vor, sondern dieses bezog sich auf DSK.

### **Zu Rd.Nr. 5**

Die Hauptpositionen waren der Einbau von 6cm-Asphalteinbau, diesbezüglich erfolgte eine Preisabfrage bei der Fa. Wöbau und bei der Fa. Jung. Desweiteren erfolgte eine alternative Preisabfrage für DSK bei der Fa. Kutter. Ein Preisvergleich war gegeben, da mit der Fa. Kutter Maßnahmen seit dem Jahr 2008 durchgeführt werden.

### **Zu Rd.Nr. 6 und 7**

Wie bereits oben ausgeführt, war die Aussetzung des Beschlusses vom 21.01.2015 rechtmäßig, die Aussetzung sollte nur noch einmal im Rat durch Beschluss bestätigt werden.

### **Zu Rd.Nr. 8 und 9**

Es wird künftig darauf geachtet, dass vor Auftragsvergabe ein förmlicher Beschluss des Ortsgemeinderates erfolgt, soweit die Entscheidungsfindung in die Zuständigkeit des Rates fällt.

### **Zu Rd.Nr. 10**

Es wurde im Rahmen einer mündlichen Vereinbarung mit der Fa. Jung eine Gewährleistungsfrist von zwei Jahren nach ZTV-LW99 (zusätzliche technische Vertragsbedingungen und Richtlinien für die Befestigung landwirtschaftlicher Wege) festgelegt. Die Gewährleistungsbürgschaft wurde vereinbarungsgemäß mit der Schlussrechnung vorgelegt. Künftig wird darauf geachtet, dass solche Vereinbarungen schriftlich fixiert werden.

### **Zu Rd.Nr. 11**

Die Landwirte wurden seitens der Verwaltung aufgefordert, die Grenzsteine freizulegen weil die Grenzsteine größtenteils vergraben und somit nicht mehr auffindbar waren. Dieser Auf-

forderung wurde verspätet bzw. nur zum Teil nachgekommen. Daraufhin wurde ein Vermessungsbüro beauftragt, die für den Bau des Wirtschaftsweges entscheidenden Grenzsteine anzuzeigen.

#### **Zu Rd.Nr. 12 – Personalbedarf**

Die Einstellung des Mitarbeiters erfolgte nicht, um ihm aus seiner schlechten finanziellen Situation zu helfen, es bestand ein entsprechender Personalbedarf. Da auch dieser weiterhin besteht, wurde der Arbeitsvertrag um zwei Jahre verlängert. Dies findet auch im Stellenplan für die Haushaltsjahre 2016 und 2017 Berücksichtigung.

#### **Zu Rd.Nr. 13 und 14 – Eilentscheidung**

Es wird künftig darauf geachtet, dass bei Eilentscheidungen auch die Voraussetzungen des § 48 GemO tatsächlich vorliegen.

#### **Zu Rd.Nr. 15 – Pauschalierte Neben- und Betriebskosten**

Von Seiten der Ortsgemeinde Spiesheim wird ausdrücklich die Beibehaltung der Pauschalregelung hinsichtlich der Betriebsnebenkosten gewünscht. Bei einer konkreten Abrechnung müssten für die Gaststätte notwendige Zwischenzähler eingebaut werden, was auch wieder zu zusätzlichen Kosten für die OG Spiesheim führen würde. Desweiteren ist auch die Pächterin mit der Pauschale einverstanden und möchte auch an dieser Regelung festhalten.

#### **Zu Rd.Nr. 16 –Kommunaler Schlepper ohne Versicherungsschutz**

Der Hinweis wird künftig beachtet.

#### **Zu Rd. Nr. 17 – Verkauf des Flurstücks Nr. 79 (ehem. Schulhaus/Rathaus)**

Gemäß Beschlusssatzung vom 22.02.2012 wurde vom Rat festgelegt, als Verhandlungsgrundlage einen Verkaufspreis i.H.v. 150.000 EURO festzulegen.

An dem alten Schulgebäude sind ständig Reparaturen angefallen, da das Gebäude in einem sehr maroden Zustand war. Es wurde auch über einen Abriss des Gebäudes beraten, jedoch wurde aufgrund der hohen Kosten davon Abstand genommen. Aufgrund der Schwierigkeit, das Projekt entsprechend zu vermarkten und der laufenden Instandhaltungskosten wurde das Grundstück zu einem Preis von 115.000 EURO veräußert. Weitere Instandhaltungskosten wurden somit eingespart.

Winfried von Donat verlässt die Sitzung um 20.27 Uhr.

### **TOP 9:            Mitteilungen und Anfragen**

#### **Mitteilungen:**

1. Die Hebesätze anderer Ortsgemeinden liegen den RM zur Kenntnis vor.
2. Auf Grund der eingegangenen Angebote für die Breitbandversorgung der Ortsgemeinde Spiesheim, die unwirtschaftlich waren, wird eine neue Ausschreibung erfolgen müssen.

3. Obgm Hans-Philipp Schmitt liest eine E Mail von Herrn Lachmann, bezüglich des Projektes Freifunkinitiative Mainz vor.
4. Bisher war die Umgestaltung des Platzes vor dem Oberbrunnen zwar im Dorferneuerungsprogramm enthalten, aber eine Förderung wegen des Umbaues der Sängerhalle nicht machbar. Nach erneuter Rücksprache mit den zuständigen Behörden und einer weiteren Stellungnahme von Frau Franzen über die funktionale und gestalterische Aufwertung des Platzes kann für dieses Projekt für das Jahr 2017 ein Förderantrag gestellt werden.
5. Am 19.11.2015 fand ein Treffen für Gemeinden, die an den Petersberg angrenzen, mit dem Ziel weitere Gemeinden in die IG Petersberg einzubinden, statt. Diese Interessengemeinschaft möchte die Gegend touristisch mehr erschließen. Die OG Spiesheim hat Interesse, dieser IG beizutreten.
6. Mittlerweile sind weitere Flüchtlinge in Spiesheim untergebracht. Über die Kreisvolkshochschule werden Deutschkurse, gehalten von Spiesheimerinnen, angeboten.

Anfragen:

1. RM Petra Westenberger möchte wissen, ob die Landfrauen wieder aktiv sind und ob sich eine Lösung hinsichtlich der Besetzung des Vorstandes ergeben hat. Darauf möchte Obgm Hans-Philipp Schmitt im nicht-öffentlichen Teil eingehen.
2. Desweiteren möchte RM Petra Westenberger wissen, ob für die Adventsbegegnungen 2016 noch ein Sonntag frei ist, da die Kirchstraße eventuell dies organisieren möchte. Obgm Hans-Philipp Schmitt erwidert, dass der 4.12.2016 (2. Advent) noch frei wäre.

Ende öffentlicher Teil: 20.51 h

---

Vorsitzende(r)

---

Schriftführer(in)